

MEDIEN-INFORMATION

Spendenlauf für „kleine Helden“

Die Güglinger Katharina-Kepler-Schule ist seit über fünf Jahren Patenschule der Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“ und unterstützt diese auf vielfältige Weise: dieses Jahr in Form eines Spendenlaufs. Die Schülerinnen und Schüler liefen mit großem Engagement für den guten Zweck und zeigten damit nicht nur sportliche Höchstleistungen sondern auch Organisationstalent bei der Sponsorenakquise. „Unsere Schüler sind wirklich hochmotiviert und mit vollem Elan dabei. Sie wissen, wie wichtig ihr Beitrag für die „kleinen Helden“ ist“, freute sich Nils Paschke, Lehrer an der KKS, bei der Spendenübergabe über den Einsatz seiner Schützlinge. Gemeinsam mit Lehrerkollegin Nadja Krempl überreichte er den Spendenscheck an Stiftungsgeschäftsführerin Kerstin Lanig. Beim diesjährigen Spendenmarathon erlebten die Schülerinnen und Schüler der Katharina-Kepler-Schule die großartige Spendensumme von 4.963,54 Euro. „Uns rührt immer besonders, wenn Kinder sich für Kinder einsetzen“, so Lanig. „Gerade unsere treuen Partner sind der Grund, warum wir unsere zahlreichen, laufenden Projekte jedes Jahr finanzieren können.“

Bild: von links: Nils Paschke, Kerstin Lanig und Nadja Krempl

Info: Die Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“ ist vor über 12 Jahren, im Herbst 2009, an den Start gegangen. Ideengeber und Stifter ist der Heilbronner Unternehmer Ralf Klenk.

So helfen wir – unsere drei Säulen und der gezielte Einsatz der Spenden:

- Kinder – hier beginnt unsere umfassende Hilfe
- Klinik – wir machen uns stark für die optimale medizinische Versorgung
- Familien – gesamtheitliche Unterstützung durch ein ganzheitliches Therapiekonzept

Ziel ist es, Familien mit schwerkranken Kindern während des stationären Aufenthaltes in der Heilbronner Kinderklinik – aber auch in der Zeit danach – mit vielfältigen Projekten und Therapieangeboten ganzheitlich zu unterstützen. Dazu gehören zum Beispiel die Besuche der Klinikclowns, die Musik-, Kunst-



MEDIEN-INFORMATION

und tiergestützte Therapien sowie die Betreuung der Geschwister im „Regenbogenland“. Dank des „Sozialfonds“ konnte in vielen Fällen finanzielle Unterstützung geleistet werden. In 2013 wurde die Kinderkrebstation umgebaut und durch medizinische Geräte optimiert. 2018 wurde mit Spenden die Ausstattung des Neubaus der Neonatologie und der Kinderintensivstation an der Kinderklinik finanziert, so dass nun eine modernere, familienintegrierte Betreuung Frühgeborener und behandlungsbedürftiger Neugeborener ermöglicht wird.

Kontakt für Redaktionen:

Kerstin Lanig, Geschäftsführerin Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“,
Tel. 07131/49-11251, Fax 07131/49-4711250, kerstin.lanig@slk-kliniken.de
Weitere Informationen auch unter: www.grosse-hilfe.de